Andreas Breyer  
 Manager Media Relations

Mobil +49 151 1242 8585  
 E-Mail [press@emva.org](mailto:press@emva.org)  
  
  
  
  
 12. April 2019

\_

**PRESSEMITTEILUNG**  
  
zur sofortigen Veröffentlichung

**Key Note Redner des European Machine Vision Forum 2019 stehen fest**

***Einreichungen für Präsentationen oder Poster bis zum 24. Mai möglich***

Barcelona/Lyon*, 12 April, 2019.* Das European Machine Vision Forum freut sich, drei Key Note Redner bekanntzugeben, die auf der diesjährigen Konferenz vom 05. – 06. September in Lyon/Frankreich sprechen werden.

Erster Hauptredner ist Prof. Peter Seitz, Senior Technologist Europe at Hamamatsu Photonics mit dem Vortragstitel „The Future of Image Sensing - More Intelligence or More Sensing?“.

Am Nachmittag des ersten Konferenztages hebt Prof. Dr. Christian Wolf, Associate Professor an der INSA, Université de Lyon und LIRIS, CNRS in seiner Rede "Learning High-Level Reasoning in and from Images" die logische Schlussfolgerung als Schlüsselkomponente der menschlichen Intelligenz hervor.

Dr. François Simoens, Strategic Program Manager, CTO Office bei CEA-Leti in Grenoble wird den Nachmittag des zweiten Konferenztages mit seiner Key Note "The Convergence of Photonics and Electronics: An Opportunity for Machine Vision" eröffnen.

Das Schwerpunktthema des European Machine Vision Forum 2019 ist “Photonics and Machine Vision: Going Deep into Integration”. Im Lauf von Millionen von Jahren entwickelten sich biologische Sehsysteme je nach den spezifischen Bedürfnissen des individuellen Lebewesens sehr unterschiedlich in ihrer Auflösung, Wellenlängenempfindlichkeit, Farb- und Bewegungserkennung und Reaktionszeit. Dies impliziert, dass maschinelles Lernen nicht die einzige Lösung ist. Ein optimiertes Bildverarbeitungssystem ist somit offensichtlich eines, das moderne algorithmische Ansätze sowie Maschinelles Lernen und aktuellste Komponenten der Photonik bestmöglich integriert und auf den jeweiligen Anwendungsfall anpasst. Das 4. European Machine Vision Forum untersucht aktuelle Fortschritte und zeigt auf, wohin die Entwicklung geht.

Einreichungen von relevanten Forschungsergebnissen in Form von Präsentationen oder Poster, die das Motto der Veranstaltung aufgreifen sind noch bis zum 24. Mai 2019 über das [Online-Tool](https://submission.emva-forum.org/) möglich. Alle Beiträge werden vom gemeinsamen wissenschaftlichen und industriellen Beirat des Forums sowie allen, die einen Beitrag eingereicht haben, offen und transparent geprüft. Für die fünf am besten bewerteten Studentenbeiträge erhält der jeweilige studentische Sprecher ein kostenloses Ticket für das Forum.

Mehr Details auf [www.european-forum-emva.org](https://emvf-2019.emva.b2match.io/) oder per Email unter [info@emva-forum.org](mailto:info@emva-forum.org).

**Über die EMVA:**

Gegründet im Mai 2003 in Barcelona hat die European Machine Vision Association derzeit 120+ Mitglieder aus über 20 Nationen. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung und den Einsatz von Bildverarbeitungstechnologie zu fördern und die Interessen ihrer Mitglieder zu unterstützen. Dies sind Bildverarbeitungsunternehmen, Forschungs-einrichtungen und nationale Verbände der industriellen Bildverarbeitung. Die wichtigsten Arbeitsfelder der EMVA sind: Standardisierung, Statistiken, die jährliche EMVA Business Conference und weitere Networking-Events, europäische Forschungsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Mehr Informationen rund um die EMVA unter www.emva.org.